Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei diesem Projekt mit Rat und Tat unterstützen können.

Einfach eine kurze mail an [**frank.winkler1960@gmx.de**](mailto:frank.winkler1960@gmx.de)

Vielen herzlichen Dank

**-Keller-**

**Aenni Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. April 1944**

Als Verlobte grüßen: **Aenni Keller** und Günter Arntz, Feldwebel, zurzeit im Lazarett, Rheinbach Dreesertor 25, Gummersbach, Brückenstraße 67

**Artur Keller**

Geboren am (Unbekannt)

Gestorben am (Unbekannt)

**1931**

**Artur Keller** spielte in der Feldhandballmannschaft des TV Strombach

**August Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. April 1923**

*Unserem treuen Freund* ***August Keller*** *zum Abschied nach Amerika ein herzliches Lebwohl.*

*Seine Freunde und Freundinnen von* ***Brenzingen***

**August Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Mai 1936**

In der Todesanzeige von Herrn Gustav Peter wurde die Familie **August Keller** erwähnt

**Caspar Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1851**

Herr **Caspar Keller** wohnte in **Waldbröl**

**Emil Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1924**

**Emil Keller** wurde als Nachfolger von Hugo Rothstein neuer Rendant der **Sparkasse der Homburgischen Gemeinden**

**Emil Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. April 1936**

*Die Wehrkameradschaft Wiehl veranstaltete anlässlich des Jubiläums ihres Schießmeisters Rudolf Hans auf dem vor 10 Jahren in Benutzung genommenen Schießstand ein Jubiläumsschießen unter sehr starker Beteiligung hiesiger und auswärtiger Kameraden.*

[…]

*In der Kleinkaliberklasse hießen die Sieger Alfred Heep, Fritz Franke und* ***Emil Keller***

**Emil Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Mai 1936**

**Emil Keller** wohnte in **Bielstein**

**Emma Keller**

Geboren am (unbekannt) als Emma Klug

Gestorben am (unbekannt)

**April 1944**

Der 63-jährige Ernst Keller wohnte mit seiner Ehefrau **Emma Keller**, geborene Klug in **Ohl (Rheinland)**

**Erich Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1931**

**Erich Keller** spielte in der Feldhandballmannschaft des TV Strombach

**Ernst Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**September 1925**

Der aktive Turner **Ernst Keller** vertrat den Aggertaler Turngau bei einem Wettkampf in Köln gegen den ATV Köln und den Vertretern des Siegtaler Turngaus.

**Ernst Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 10. April 1944

**Ernst Keller** war Mitglied der NSDAP und Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse aus dem Ersten Weltkrieg

**April 1944**

Der 63-jährige **Ernst Keller** wohnte mit seiner Ehefrau Emma Keller, geborene Klug in **Ohl (Rheinland)**

**Franz Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Januar 1851**

*Die Mitglieder des Comités zur Unterstützung hilfsbedürftiger Familien und Angehörigen einberufener Landwehrmänner und Reservisten der Bürgermeisterei Gummersbach werden zu einer Versammlung auf Dienstag, den 7. ds. Monats abends 6 Uhr bei Herrn* ***Franz Keller*** *hierselbst hierdurch eingeladen.*

*Gummersbach, den 3. Januar 1851 – der Vorsitzende des Comités Carl Sondermann*

**Franz Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Januar 1851**

*Donnerstag den 30. Januar, Nachmittags 2 Uhr sollen die der hiesigen evangelischen Kirche gehörenden 2 Linden auf dem alten Kirchhof von dem Unterzeichneten in seinem Hause an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.*

***Gummersbach****, den 24. Januar 1851 – Der Kirchmeister* ***Franz Keller***

**Friedrich Keller**

Geboren am 15. Mai 1868

Gestorben am (unbekannt)

**15. Mai 1944**

*Am heutigen Tag wurde der Schreinermeister* ***Friedrich Keller****, wohnhaft im* ***Brück*** *bei Dieringhausen, 76 Jahre alt*

**Fritz Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Mai 1944**

*Ehrentafel für unsere Soldaten: Das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse erhielt der Obergefreite* ***Fritz Keller*** *aus* ***Strombach***

**Fritz Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. November 1949**

*Ausführung sämtlicher Maler- u. Anstreicherarbeiten, Verglasung*

*Lager in Lack, Tapeten, Glas*

*Malermeister* ***Fritz Keller*** *–* ***Dieringhausen-Brück***

**Gustav Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. März 1936**

**Gustav Keller** wohnte in **Dieringhausen-Brück**

**29. April 1936**

**Gustav Keller** betrieb in Dieringhausen-Brück eine mechanische Schreinerei und ein Möbellager

**Hedi Keller**

Geboren am (unbekannt) als Hedi Räuber

Gestorben am (unbekannt)

**25. Mai 1944**

*Ihre Vermählung geben bekannt: Werner Keller, wohnhaft in Lützinghausen bei Gummersbach, zurzeit bei der Wehrmacht und Frau* ***Hedi Keller****, geborene Räuber, wohnhaft in Wollmatingen-Konstanz*

**Heinrich Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1851**

Der Gerichtsvollzieher **Heinrich Keller** wohnte in **Waldbröl**

**Helmut Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. März 1969**

Im Endspiel um die deutsche Hallenhandball-Meisterschaft gewann der **VfL Gummersbach** vor 12.700 Zuschauer in der ausverkauften Dortmunder Westfalenhalle gegen die SG Leutershausen mit 21:13, Halbzeitstand 9:5

Zum wiederholten Male standen sich die beiden großen Kontrahenten in einem Endspiel gegenüber.

Bis zur 12. Minute sahen die Zuschauer eine recht ausgeglichene Begegnung, der VfL ging in Führung, die SG glich aus, es stand 3:3. In einem kleinen Zwischenspurt ging der VfL mit 7:4 in Führung und nach dreißig Minuten stand es gar 9:5 für die Oberberger.

Nach dem Wechsel erhöhte Torjäger Hansi Schmidt sofort auf 10:5, in der Folgezeit tat sich zunächst nichts entscheidendes, Spielstand war 12:8. Dann zogen die Gummersbacher das Spiel wieder an sich, Hans-Gerd Bölter, Schmidt, Klaus Westebbe trafen und schon stand es 18:10, das Spiel war entschieden. Die letzten Minuten gingen im Freudentaumel der zahlreichen Fans aus dem Oberbergischen unter. Nach sechzig Minuten hatte der VfL nicht nur einen grandiosen Sieg, sondern auch die 3. Meisterschaft eingefahren.

VfL Gummersbach:

Bernd Podak, Klaus Kater – Hans-Gerd Bölter (4), Jochen Brand (2), Klaus Brand, Jochen Feldhoff (4), **Helmut Keller** (1), Wolfgang Becher, Helmut Kosmehl (2), Hansi Schmidt (6/2), Klaus Westebbe (2)

[Trainer: Dr. Horst Dreischang]

**Manfred Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Juni 2023**

**Manfred Keller**, wohnhaft in **Gummersbach**, ist Presbyter der Evangelischen Kirchengemeinde Gummersbach

**Robert Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. April 1936**

**Robert Keller** wohnte im Gummersbacher Stadtteil **Lobscheid**

**Werner Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1931**

**Werner Keller** spielte in der Feldhandballmannschaft des TV Strombach

**Werner Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. Mai 1944**

*Ihre Vermählung geben bekannt:* ***Werner Keller****, wohnhaft in* ***Lützinghausen*** *bei Gummersbach, zurzeit bei der Wehrmacht und Frau Hedi Keller, geborene Räuber, wohnhaft in Wollmatingen-Konstanz*

**Wilhelm Keller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**31. Dezember 1898**

*Kaufet Breidenbachs Kaffee in Viertel-Kilo-Paketen, Netto-Gewicht, Melange oder kandiert, per Pakt von 50 – 100 Pfennig.*

*Vorrätig bei:*

[…]

*-****Wilhelm Keller****,* ***Vollmerhausen***